

Poetry Slammer und Comic-Zeichner zu Besuch bei den Pfüthenhopsern

Kann man aus Dreiecken ein Pferd malen? Gregor kann! Gregor ist Comic-Zeichner und war am 4. August zusammen mit den Poetry Slammern Mona Harry und Björn Högsdal in unserer Kita zu Gast. Gemeinsam mit zehn Kindern wollten Mona und Björn eine Geschichte erdenken und Gregor sollte sie bebildern. Ich gebe zu: Ich hatte Zweifel! Große Zweifel! Wie erfindet man mit Kindergartenkindern eine Geschichte? Ganz einfach: Man braucht dafür nur Kinder, ein schweres Seil und ganz viel Fantasie. Das Seil wird von allen zusammen in einen Kreis geworfen und nach einem kurzem Kennerblick wird festgestellt, dass da (natürlich!) eine Prinzessin zu sehen ist. Schon ist die erste Protagonistin unserer Geschichte gefunden:

Gwenny! Eine Prinzessin mit lockigem Haar, einem starken und einem schwachen Arm und mit einem Schwert. Nach einigen geschickten Fragen von unseren Gästen kamen noch Dracula Fanta, Momos Freund Oskar und ein Schwein hinzu. Alles zeichnerisch von Gregor begleitet. Auch er bekam

dabei tatkräftige Unterstützung von den Kindern. Nachdem alle Ideen vorgetragen worden sind, hat Björn die Geschichte genauso zusammengefasst, wie die Kinder es sich ausgedacht haben. VER-RÜCKT!! Aber nicht nur das: Am Ende haben sich die Kinder noch in die Hauptdarsteller ihrer Geschichte verwandelt und diese dann selbst nachgespielt. Was für ein Tag! Nach 90 wundervollen Minuten sind die Kinder glücklich und zufrieden wieder in ihre Gruppe gegangen. Überwältigt von den tollen Ideen und der unglaublichen Ausdauer unserer Kinder, aber auch von der Freude am Tun und der großen Wertschätzung von Gregor, Björn und Mona den Kindern gegenüber, war überhaupt kein Platz mehr für Zweifel! ÜBERHAUPT KEINER!!!

Nadine Schumacher



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Kiel

Sama-Piep

Mitglieder-Zeitschrift des ASB Regionalverbandes Kiel und Umgebung

Liebe Mitglieder,

dies ist nun schon die letzte Ausgabe für das Jahr 2021 und trotz Corona ist auch dieses Jahr wieder schnell vorangeschritten. Der RV Kiel hat in diesem Jahr seine Aktivitäten ausgeweitet. Dazugekommen ist das Verpflegungsmobil und für weitere Kitas laufen die Gespräche. Mit einem Jahr Verzögerung, aufgrund von Corona, konnten wir im September die neue Wache einweihen. Gleichzeitig hat ein Tag der offenen Tür stattgefunden (siehe Bericht im Innenteil). Es war schön zu sehen, wie Jung und Alt, Haupt- und Ehrenamt diesen ereignisreichen Tag gemeinsam gestaltet haben. Ich wünsche unseren Lesern:innen viel Freude beim stöbern in der neuen Ausgabe und bedanke mich bei allen Mitgliedern für die regelmäßige, jährliche Unterstützung, da ohne eure finanzielle Unterstützung dies alles nicht möglich wäre. Ein weiterer Dank geht an alle Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeitenden für das Engagement in den vielen Bereichen des ASB RV Kiel. Freut Euch auf die Dinge die da noch kommen werden. Ich wünsche Euch jetzt schon einmal besinnliche Weihnachten und kommt gesund ins Jahr 2022!



Wolfgang Mainz
Regionalgeschäftsführung

BINGO!

Hallo liebe Bingo-Freunde, nachdem wir am 12. Okt. 2021 das erste Mal wieder eine Bingo-Runde veranstaltet haben, wollen wir Euch nun gleich zur nächsten wilden Fahrt am **09.11.2021 um 15 Uhr** einladen! Denkt bitte daran, dass nur 4 Besucherparkplätze vor der Geschäftsstelle zur Verfügung stehen. Auch wenn wir inzwischen ja einige „Freiheiten“ wieder bekommen haben, gilt bei uns die 3G-Regel, haltet also bitte die entsprechenden Unterlagen bereit. Außerdem bitten wir auch diesmal wieder um Anmeldung. Sollte uns doch noch Corona oder sonst irgendwer dazwischen funken, melden wir uns natürlich. Ich freue mich auf Euch! Heidi Beiß

Sparclub

Fast 2 Jahre sind ins Land gegangen, seit wir uns das letzte Mal beim Sparclub gesehen haben. Jetzt wollen wir mit frischem Elan wieder beginnen und werden im 1. Quartal 2022 zu einer Versammlung einladen, um gemeinsam das Jahr zu planen. Einen genauen Termin geben wir noch bekannt und hoffen dann in viele bekannte (aber auch gern neue) Gesichter zu blicken. Bis dahin bleibt fröhlich und gesund.

Heidi Beiß

Redaktionsschluss für den nächsten Sama-Piep ist der 15.12.2021.

Termine unter Einhaltung der 3G-Regel in den Innenbereichen:

- 24.10.2021 - 11:30 Uhr-13 Uhr** Samariterküche (Innenbereich)
- 17.11.2021 - 18 Uhr bis 20 Uhr** kostenlose Rechtsberatung, mit Anmeldung/Termin
- 21.11.2021 - 11 Uhr bis 17 Uhr** weihnachtlicher Basar (Handarbeiten, Cafeteria, Grillwurst, Glühwein uvm.) (Außen++ Innenbereich)
- 28.11.2021 - 11:30 Uhr-13 Uhr** Samariterküche (Innenbereich)
- 14.12.2021 - 15 Uhr bis 17 Uhr** Bingo, mit Anmeldung
- 15.12.2021 - 18 Uhr bis 20 Uhr** kostenlose Rechtsberatung, mit Anmeldung/Termin
- 19.12.2021 - 11:30 Uhr** Samariterküche (Innenbereich)

Weitere Termine findet Ihr unter www.asb-kiel.de oder ruft uns gerne an 0431-661650.

Impressum: ASB Hamburger Chaussee 90,24113 Kiel
Schlussredaktion: Carsten Beiß
Redaktionelle Verantwortung: Wolfgang Mainz, Regionalgeschäftsführung

Wasserrettung ohne nasse Füße

Man kann zwar kein Omelett zubereiten ohne Eier zu zerschlagen, aber aktiv in der Wasserrettung mithilfe ohne nasse Füße zu bekommen! Der Wasserrettungsdienst hat sich mit einer Unterwasserdrohne verstärkt, welche auch ohne das Tragen von Badebekleidung bedient werden kann. Nach reiflicher Überlegung und Erprobung wurde es die Fifish Qysea V6. Das "kleine gelbe Wunder" kann sich durch seine 6 Motoren in jeder Lage durch das Wasser bewegen und mit seiner 4K Kamera und den beiden sehr hellen Lampen den Einsatzkräften an der Oberfläche ein gutes Bild der Situation verschaffen. Damit wird das tauchende Personal nicht weniger wichtig, aber die Drohne ist eine sinnvolle Unterstützung. Das Bild, dass die Drohne liefert kann direkt in das Einsatzleitfahrzeug übertragen werden. So können durch eine „Vorab-suche“ Fehleinsätze vermieden, die Tauchzeiten verringert und die Unterwasserwelt, gerade an unbekannt Stellen, durch die Bildgebung sicherer gemacht werden. Nach der Erprobungsphase wurde im Sommer begonnen das Gerät bei unseren Einsätzen zu nutzen.

Martin Roos



Rettungswache endlich auch offiziell am Start

Seit Herbst 2020 ist die neue Rettungswache des ASB-Regionalverbands Kiel in Betrieb, jetzt endlich konnte sie aufgrund der relativ entspannten Corona-Situation offiziell eröffnet werden. Zahlreiche Gäste feierten mit und entdeckten zudem bei einem Tag der offenen Tür die vielen Facetten des ASB. Frank Ziegler, der vor knapp 20 Jahren als „Zivi“ beim ASB angedockt hatte und inzwischen Vorsitzender des gut 9000 Mitglieder zählenden Regionalverbands Kiel/Rendsburg-Eckernförde ist, erinnerte am 25. September in seiner Begrüßung an den mit vielen Hürden gespickten Weg zur Rettungswache. Schon im Jahr 2014 kamen demnach Pläne auf, die von vornherein provisorische Rettungswache in der Kieler ASB-Zentrale durch einen zeitgemäßen Neubau zu ersetzen. Finanzierungsfragen, Nachbarschaftsbedenken und Verzögerungen durch grundsätzliche Reformemühungen im Kieler Rettungswesen ließen aber Jahr um Jahr ins Land ziehen, ehe es dann doch ganz schnell ging. Nachdem Anfang 2020 die Bauarbeiten im rückwärtigen Teil des ASB-Terrains an der Hamburger Chaussee begonnen hatten,

konnten die 40 Kräfte der Rettungswache tatsächlich schon im September desselben Jahres ihren neuen Arbeitsplatz in Beschlag nehmen. Trotz aller Widrigkeiten war die Wahl dieses Standorts nach Überzeugung von Frank Ziegler die richtige Entscheidung. „Mitten in der Nachbarschaft“ und damit dicht an den Menschen befindet sich nach seinen Worten das Gebäude. Zugleich macht die unmittelbare Nähe zu den anderen Bereichen des ASB für den Vorsitzenden deutlich, wie eng das Haupt- und das Ehrenamt miteinander verzahnt sind. Landesvorsitzender Thomas Elvers hob unterdessen hervor, dass dieses 2,3 Millionen Euro teure Projekt für heutige Verhältnisse fast schon Seltenheitswert hat, weil es kostenmäßig ebenso wie zeitlich perfekt im vorgegebenen Rahmen geblieben ist. Kiels unter anderem fürs Rettungswesen zuständiger Stadtrat Christian Zierau lobte den ASB als verlässlichen Partner. „Wir sind froh, Sie an der Seite zu haben“, betonte er und verwies auf weitere Verbesserungen der Infrastruktur wie den vorgesehenen Neubau einer Rettungswache im Kieler Norden. Auch der Städtische Branddirektor

Markus Brandau und weitere Redner:innen gratulierten zur Rettungswache, ehe zum Schluss Wolfgang Mainz, Geschäftsführer des Kieler Regionalverbandes, allen Beteiligten fürs engagierte Mitmachen dankte. Nur so habe die „Operation am offenen Herzen“ gelingen können, verwies er darauf, dass der Neubau unter laufendem Betrieb im Rettungsdienst vonstatten gegangen ist. Über die feierliche Eröffnung hinaus gab es am 25. September jede Menge zu sehen. Von der Wasserrettung über den Sanitätsdienst und die Einrichtungen zur Kinderbetreuung bis zur Pflege und Versorgung bei Großeinsätzen stellten

sich die verschiedenen Bereiche des ASB vor. Außerdem durfte voraussichtlich letztmals bei einem Flohmarkt des Regionalverbands gestöbert werden, weil das dafür vorgehaltene alte Gebäude der Rettungswache Platz machen musste. Ein echter Hingucker am Tag der offenen Tür war nicht zuletzt das eindrucksvolle Quad des Regionalverbandes Stormarn-Segeberg. Das Fahrzeug dient dort keineswegs als Spaßmobil, sondern unterstützt Einsätze an Stränden und in unwegsamem Gelände. Außerdem ist es oft dabei, wenn die Hundestaffel ihre Übungsstunden auf ebenfalls meist recht holperigem Terrain abhält.

Martin Geist



Unsere Eröffnung der Rettungswache in Verbindung mit dem Tag der offenen Tür, war ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste der Stadt Kiel, der Feuerwehr und anderen Organisationen waren unserer Einladung gefolgt, sowie auch viele Besucher:innen, die uns einfach mal kennenlernen wollten. So ein Tag funktioniert natürlich nur mit vielen helfenden Händen aus dem Haupt- und Ehrenamt, bei denen ich mich ganz herzlich bedanke. Auch über die vielen Kuchenspenden haben wir uns sehr gefreut, so war auch neben dem Grillgut stets für das leibliche Wohl gesorgt. Es war einfach ein rundum gelungener Tag.

Ronald Lachert

Bildquelle: Martin Geist und ASB
Drohnegruppe RV Plön



Bildquelle: Martin Geist
und Britta Zerkau

